
Teil 2: Ihr Schulwissen auf dem Prüfstand

Jede Ausbildung baut auf Fertigkeiten und Kenntnissen auf, wie sie in der Schule vermittelt werden. Deshalb versucht der Betrieb, sich anhand der Zeugnisse ein Bild vom schulischen Wissen der Bewerberinnen und Bewerber zu machen. Besonders beachtet werden dabei die Noten in Deutsch und Mathematik.

Nun lässt sich jeder Betrieb zwar Schulzeugnisse vorlegen, begnügt sich in der Regel aber nicht mit den Zeugnisnoten. Zu unterschiedlich sind nach Meinung vieler Betriebe die Maßstäbe, die bei der Notengebung verwendet werden. Sie verhalten sich aus ihrer Sicht demnach nur konsequent, wenn

sie selbst das „Schulwissen“ der Bewerberinnen und Bewerber nochmals überprüfen. Bei diesen **schulähnlichen schriftlichen Prüfungen** geht es vor allem um die Mathematik- und Deutschkenntnisse sowie um das Allgemeinwissen.

Die nun folgenden Aufgaben zu den Gebieten Rechnen/ Mathematik, Deutsch und Allgemeinwissen sollen Ihnen eine Vorstellung davon geben, was bei solchen Prüfungen auf Sie zukommen kann. Zugleich stellen die Aufgaben eine gute Übungsmöglichkeit dar. Vielleicht werden Sie auf die eine oder andere Kenntnislücke stoßen, die Sie dann noch schließen können.

Rechnen / Mathematik

Grundkenntnisse

Ganz gleich, welchen Beruf Sie anstreben, sollten Sie die folgenden Rechenarten möglichst sicher beherrschen!

Grundrechenarten

1. $6\,915 + 47\,209 + 927 =$

2. $23\,666 + 8\,012 + 59\,347 + 82 + 2\,908 =$

3. $59\,618 - 769 - 3\,999 =$

4. $7\,378\,612 - 789\,226 =$

5. $49\,736 \cdot 79 =$

6. $8\,379 \cdot 4\,977 =$

7. $2\,952 : 82 =$

8. $29\,893 : 167 =$

Bruchrechnen

Verwandeln Sie den unechten Bruch in eine gemischte Zahl und kürzen Sie so weit wie möglich!

1. $\frac{69}{12} =$

2. $\frac{135}{72} =$

3. $\frac{309}{17} =$

Im Ergebnis der folgenden Aufgaben sind Brüche zu kürzen, unechte Brüche in gemischte Zahlen zu verwandeln!

4. $\frac{1}{4} - \frac{1}{8} =$

5. $\frac{1}{4} + \frac{2}{12} + \frac{5}{6} =$

6. $2\frac{3}{12} + 3\frac{3}{6} =$

Verwandeln Sie bei den folgenden Aufgaben den Bruch in eine Dezimalzahl!

7. $\frac{1}{5} =$

8. $\frac{13}{10} =$

9. $\frac{28}{8} =$

Dezimalrechnen

1. $1\,027,38 - 16,5213 =$
2. $0,7 \cdot 0,003 =$
3. $0,091 \cdot 5,637 =$
4. $9,3 \cdot 1,9 + 4,25 : 0,025 =$

„Gehobene“ Rechen- und Aufgabenarten

Bei diesen Aufgaben dürfen Sie zwar auch einmal einen Fehler machen; gute Leistungen werden aber auch hier in vielen Ausbildungsrichtungen erwartet. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. In kaufmännischen Berufen wird zum Beispiel auf die Beherrschung von Textaufgaben besonderer Wert gelegt.

Prozentrechnung

1. Wie viel sind 12,5 % von 240 €?
2. Eine Ware wird um 20 % im Preis reduziert. Sie kostet jetzt 48 €. Wie viel hat sie vorher gekostet?
3. Ein Angestellter verdient nach einer Gehaltserhöhung statt 2 200 € nunmehr 2 365 €. Wie viel % betrug die Erhöhung?
4. Hans erhält auf sein Guthaben 6 % Zinsen; das sind 3 € in drei Monaten. Wie hoch war sein Guthaben?

Maße und Gewichte

1. Der wievielte Teil eines Kilometers (km) sind 2 Dezimeter (dm)?
Bitte als Dezimalzahl angeben!
 2. Schreiben Sie 2,3 Ar (a) als Quadratmeter (m²)!
 3. Für ein Mixgetränk benötigt man 10 Zentiliter (cl) Fruchtkonzentrat.
Wie viele Erfrischungsgetränke kann man aus einer Flasche Fruchtkonzentrat mit 0,7 Liter (l) gewinnen?
 4. Wie viele Doppelzentner (dz) sind 4 Tonnen (t)?
-

Flächen- und Körperberechnungen

- Ein rechteckiges Grundstück ist 35 m lang und 20 m breit.
 - Wie groß ist sein Umfang?
 - Wie groß ist seine Fläche?
- Wie groß ist der Rauminhalt eines Quaders mit einer Länge von 15 cm, einer Breite von 6 cm und einer Höhe von 7 cm?
- Ein Kreis hat den Durchmesser $d = 50$ cm ($\pi = 3,14$).
 - Wie groß ist sein Umfang?
 - Wie groß ist seine Fläche?
- Ein Zylinder hat den Durchmesser $d = 70$ cm und die Höhe $h = 0,6$ m.
 - Wie groß ist seine Oberfläche?
 - Wie groß ist sein Rauminhalt?

Textaufgaben

- Ein Wanderer legt 300 m in 6 Minuten zurück. Wie viel Kilometer schafft er in 2 Stunden?
- 3 Arbeiter benötigen 8 Stunden, um ein Haus anzustreichen. Wie lange würden 2 Arbeiter brauchen?
- Die Fahrzeit beträgt 5 Stunden bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h. Wie groß muss die Geschwindigkeit sein, wenn die gleiche Strecke in 8 Stunden zurückgelegt werden soll?
- In einer Stadt werden im Monat Mai 100 Kinder geboren. Von diesen 100 Kindern sind 57 Jungen. Geben Sie in Prozent an, wie viele Mädchen geboren wurden.
- Der Vater einer Familie verdient im Monat ein Viertel von dem, was der Sohn verdient, mehr als dieser. Der Sohn verdient das Doppelte, was die Mutter verdient, da sie nur halbtags arbeitet. Die Tochter verdient ein Drittel dessen, was die Mutter verdient, da sie noch in der Ausbildung ist. Wie hoch ist das Einkommen der Familie, wenn die Tochter 300 € im Monat verdient?
- Im Durchschnitt wiegen 5 Äpfel je 55 g. Der erste Apfel wiegt 48 g, der zweite 65 g, der dritte 57 g und der vierte 52 g. Wie viel Gramm wiegt dann der fünfte Apfel?

Potenzieren/Wurzelziehen und Algebra

Bei anspruchsvolleren technischen und naturwissenschaftlichen Berufen werden auch Aufgaben aus den Bereichen „Potenzieren/Wurzelziehen“ und „Algebra“ gestellt.

Potenzieren/Wurzelziehen

1. $3^3 =$

2. $3 \cdot 10^3 =$

3. $\sqrt{49} =$

4. $(\sqrt{81})^2 =$

Algebra

1. Gegeben ist die Gleichung: $5x - 13 = 5 - 4x$

Berechnen Sie x, indem Sie die Gleichung nach x auflösen!

x =

2. Gegeben ist die Gleichung: $\frac{2x}{10} = 4$

Berechnen Sie x, indem Sie die Gleichung nach x auflösen!

x =

3. Gegeben sind die beiden Gleichungen: $\frac{y}{a} = b$ und $\frac{x}{a} = y$

Wie lautet die Gleichung, aus der Sie x aus den Größen a und b berechnen können, ohne y zu kennen?

x =

Deutsch

Auf gute Rechtschreibkenntnisse wird von der Mehrheit der Betriebe großer Wert gelegt. Wir haben die Rechtschreibung deshalb auch in den Mittelpunkt dieses Abschnitts gestellt. Daneben möchten die Betriebe selbstverständlich aber auch wissen, ob eine Bewerberin oder ein Bewerber in der Lage ist, sich schriftlich auszudrücken. Zu diesem Zweck lassen die Betriebe und Verwaltungen mehr oder weniger lange Aufsätze schreiben.

Rechtschreibung

Bei den Worten Rechtschreibung und Rechtschreibkenntnisse werden Sie vermutlich gleich an Diktate gedacht haben, wie Sie sie von der Schule her kennen. Nun kommen in Auswahlprüfungen Diktate zwar vor, aber nicht so häufig, wie Sie vielleicht denken. Da das Schreiben eines Textes nach Diktat verhältnismäßig lange dauert, hat man sich die verschiedensten Arten von Aufgaben ausgedacht, um die Rechtschreibkenntnisse in kürzerer Zeit überprüfen zu können. Nachfolgend haben wir Ihnen verschiedene Aufgabenarten dargestellt, sodass Sie sich ein Bild davon machen können, was auf Sie zukommen kann.

Textlücken füllen

Einem „normalen“ Diktat am nächsten kommen die sogenannten Lückendiktate. Sie erhalten einen Text, in dem einzelne Wörter fehlen. Das ganze Diktat wird Ihnen vorgelesen. Ihre Aufgabe besteht darin, die fehlenden Wörter nach Diktat in die Lücken einzusetzen. Die Wörter, die in die Lücken des Beispieltextes gehören, finden Sie im Anschluss.

Der Einsatz moderner (1) _____ wird für die Gestaltung des Schulunterrichts immer wichtiger. So hat vor allem der PC auf breiter Front (2) _____ in die Klassenzimmer gehalten. Trotzdem bleibt das Schulbuch das wichtigste (3) _____ der Schüler.

(1) Technik (2) Einzug (3) Arbeitsmittel

Qual der Wahl

Bei dieser und der nächsten Aufgabenart werden die Rechtschreibkenntnisse dadurch überprüft, dass aus mehreren Möglichkeiten die richtige Schreibweise herausgesucht werden muss. Die Schwierigkeit besteht darin, sich nicht „aufs Glatteis führen zu lassen“.

In jeder der folgenden drei Aufgaben wird dasselbe Wort in vier Schreibweisen vorgegeben, die mit a), b), c), d) gekennzeichnet sind. Das Wort ist jeweils einmal richtig und dreimal falsch geschrieben. Die Aufgabe lautet: Finden Sie die richtige Schreibweise heraus und kreuzen Sie den entsprechenden Buchstaben vor der richtigen Lösung an!

- | | | |
|----------------|-------------------|---------------|
| 1. | 2. | 3. |
| a) schlieslich | a) Enthaltestelle | a) Karusell |
| b) schlislich | b) Endhaldestelle | b) Karussell |
| c) schließlic | c) Endhaltestelle | c) Karrussel |
| d) schließlich | d) Enthaldestelle | d) Karrussell |

Qual der Wahl im Text

Im folgenden Text müssen Sie sich nur zwischen zwei Schreibweisen entscheiden. Bitte streichen Sie die Ihrer Meinung nach falschen Schreibweisen durch.

Darum wetteifern die Verlage auch untereinander und lassen Jahr für Jahr gut (1) **tausent/tausend** neue Schulbuchtitel auf dem Markt erscheinen: Bücher für alle Schularten, für alle Fächer, für alle (2) **Altersstufen/altersstufen**. Selbst Fachleuten fällt da der Überblick schwer. Gott sei (3) **dank/Dank** läuft die Sache mit den Schulbüchern für die Eltern dennoch problemlos.

Alles richtig?

Jede der Aufgaben besteht aus vier verschiedenen Wörtern oder Ausdrücken. Diese können entweder alle richtig geschrieben sein oder die Aufgabe enthält ein falsch geschriebenes Wort bzw. einen falsch geschriebenen Ausdruck. Mehr als ein Fehler kommt in keiner Aufgabe vor. Sind Sie der Auffassung, dass die Aufgabe keinen Fehler enthält, so müssen Sie e) (kein Fehler) ankreuzen. Haben Sie einen Fehler gefunden, dann kreuzen Sie den Buchstaben vor dem falsch geschriebenen Wort oder Ausdruck an.

- | | | | |
|------------------|------------------|-----------------------|------------------------|
| 1. | 2. | 3. | 4. |
| a) Apfelsiene | a) Axt | a) Atlantischer Ozean | a) am Montagnachmittag |
| b) Bleistiftmine | b) Klecks | b) alles Übrige | b) für Freitagnacht |
| c) diktieren | c) flugs | c) im folgenden | c) gestern Nachmittag |
| d) servieren | d) Gewächs | d) im Voraus | d) gegen Mittag |
| e) (kein Fehler) | e) (kein Fehler) | e) (kein Fehler) | e) (kein Fehler) |
-

Wörter korrigieren

Kreuzen Sie bei jedem der folgenden Wörter an, ob es richtig oder falsch geschrieben ist. Wenn Sie „falsch“ angekreuzt haben, dann schreiben Sie das Wort in richtiger Schreibweise in das vorgesehene Kästchen.

- | | | richtig | falsch | |
|----|---------|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| 1. | komplet | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 2. | Malheur | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 3. | brisand | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
-

Druckfehler suchen

Die vorgegebenen Wörter enthalten einen falschen Buchstaben, den Sie finden sollen. Dieser „Druckfehler“ kann das Wort derart entstellen, dass Sie Schwierigkeiten haben, es zu erkennen. Ist Ihnen dies jedoch gelungen, so wissen Sie zumeist auch schon, welcher Buchstabe falsch ist. Er ist durchzustreichen.

Beispiel: Truckfehler

Das Wort „Druckfehler“ wird mit „D“ und nicht mit „T“ geschrieben, deshalb ist das „T“ durchzustreichen. Bearbeiten Sie die weiteren Beispielaufgaben!

1. Teube
 2. Quank
 3. Psychologe
-

WICHTIG

Sie können sich nun vorstellen, mit welcher unterschiedlichen Arten von Aufgaben die Rechtschreibkenntnisse in Auswahlprüfungen festgestellt werden. Aber auch auf Diktate sollten Sie vorbereitet sein. Die Texte der Diktate stammen häufig aus anspruchsvolleren Zeitungen und Zeitschriften. Lassen Sie sich aus solchen Zeitungen und Zeitschriften ruhig einmal den einen oder anderen Abschnitt diktieren.

Aufsatzthemen

Wenn Betriebe oder Verwaltungen ein Aufsatzthema zur Bearbeitung vorgeben, so verfolgen sie in der Regel zwei Zielsetzungen: Zum einen möchten sie sehen, wie Sie sich schriftlich ausdrücken können. Zum anderen interessiert aber auch, wie Sie an ein Thema herangehen, wie Sie es gliedern und unter Verwendung welcher Argumente Sie es schließlich abhandeln. Manche Betriebe verfolgen mit dem Aufsatz noch eine dritte Zielsetzung. Um festzustellen, wie gründlich Ihre Berufswahl durchdacht ist, wird von den Betrieben gerne ein Thema der Art „Welche Überlegungen waren für meine Berufswahl ausschlaggebend?“ zur Bearbeitung vorgegeben. Sie sollten deshalb in einer Auswahlprüfung auf alle Fälle darauf vorbereitet sein, Ihre Berufswahl, aber auch Ihre Bewerbung gerade bei diesem Betrieb schriftlich begründen zu können (Was wissen Sie eigentlich über den Betrieb?). Ansonsten stehen aber Sachthemen bei Auswahlprüfungen im Vordergrund. Sie stammen vornehmlich aus den Gebieten Staat/Politik, Gesellschaft, Umwelt, Technik, Wirtschaft und Verkehr:

- Entwicklungshilfe – Hilfe zur Selbsthilfe?
- Bürgerinitiativen – ersetzen sie die Parteien?
- Alkohol – die verkannte Droge?
- Fernsehen – eine Gefahr für das Familienleben?
- Umweltschutz – eine gesamteuropäische Aufgabe?
- Bildung – kann die Nutzung des Internets Bücher ersetzen?
- Gefährdet die Informationstechnologie Arbeitsplätze?
- Welchen Wert besitzen handwerkliche Fertigkeiten des Menschen in der heutigen Zeit?
- Massentourismus – Fluch und Segen zugleich?
- Einwanderung in Deutschland – Chancen und Risiken?

Häufig handelt es sich um Themen, die gerade in der öffentlichen Diskussion sind. Informieren Sie sich daher durch Rundfunk, Fernsehen und Zeitungen regelmäßig über das Zeitgeschehen.

Beim Lesen der Beispiele für die Sachthemen werden Sie sich vielleicht gefragt haben: Wollen die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber damit eventuell die Ansichten der Bewerberinnen und Bewerber in Erfahrung bringen? Die Gefahr besteht, dass aus dem, was jemand schreibt, auf Haltungen, Einstellungen und Ansichten geschlossen wird.

Daher empfiehlt sich bei der Behandlung solcher Themen Folgendes:

Behandeln Sie „kritische“ Themen möglichst unter Darstellung verschiedener, auch gegensätzlicher Sichtweisen. Damit zeigen Sie, dass Sie sich um ein abgewogenes Urteil bemühen. Sie können allerdings kaum darauf verzichten, abschließend auch einen Standpunkt zu beziehen.

Bei Themen wie „Weihnachten bei uns zu Hause“ oder „Ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde“ oder auch „Wie ich mir meine Familie vorstelle“ müssen Sie damit rechnen, dass man etwas zu Ihrer Person, über Ihr Denken, Fühlen und Handeln in Erfahrung bringen möchte. Sofern Sie die Wahl haben, sollten Sie daher solche zu sehr in die Privatsphäre hineinreichende Themen möglichst nicht bearbeiten.

Allgemeinwissen

Ähnlich schwierig wie die Vorbereitung auf Aufsätze ist die Vorbereitung auf Fragen zum Allgemeinwissen. Es gibt keine allgemeingültige Festlegung darüber, was jemand mit „guter Allgemeinbildung“ wissen muss und was nicht. Man kann bestenfalls die Gebiete eingrenzen, aus denen die Fragen überwiegend stammen. Recht häufig kommen Fragen aus

den Gebieten Staat/Politik, Wirtschaft, Geschichte und Erdkunde. Fragen zu Musik, Literatur und Kunst werden dagegen weniger häufig gestellt. Damit Sie sich auch von der Breite der Fragen zum Allgemeinwissen eine Vorstellung machen können, finden Sie zu den genannten Gebieten nachfolgend einige Beispiele.

Staat/Politik, Wirtschaft, Geschichte und Erdkunde

1. Welche Regierungsform hat die Bundesrepublik Deutschland?

 2. Wer ernennt in der Bundesrepublik Deutschland die Bundesminister?

 3. Wer wählt in der Bundesrepublik Deutschland den Bundespräsidenten?

 4. Wo hat das Europäische Parlament seinen Sitz?

 5. Wo haben die Vereinten Nationen (UNO) ihren Sitz?

 6. Wer wählt in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) den Präsidenten?

 7. Wie nennt man den Preis für ver- oder entliehenes Geld?

 8. Was ist eine Inflation?

 9. Was versteht man unter „Hausse“?

 10. In welchem Jahr war die Machtergreifung Hitlers?

-

11. Wann begann und wann endete der Zweite Weltkrieg?

12. In welchem Jahr begann die Französische Revolution?

13. Welches Meer liegt zwischen Europa und Afrika?

14. In welches Meer mündet die Donau?

15. In welchem Land liegt das Atlasgebirge?

16. Wie heißt die größte Insel der Welt?

17. Wie heißt der höchste Berg der Alpen?

18. Wer gründete die Softwarefirma „Microsoft“?

19. Auf welchen Physiker geht die Relativitätstheorie zurück?

20. Aus welchem Land stammt Mahatma Gandhi?

HINWEIS

Beliebt sind auch Fragen, die das jeweilige Bundesland oder die Region betreffen. Hinzu kommen Fragen zur Tagespolitik. Darauf können Sie sich am besten vorbereiten, wenn Sie regelmäßig die Tageszeitung studieren.

Musik, Literatur und Kunst

1. Welcher Komponist schuf die Oper „Parsifal“?

 2. Welches Land bezeichnet man als das Geburtsland des Jazz?

 3. Wer schrieb den Roman „Die Blechtrommel“?

 4. Wer schrieb „Die Räuber“?

 5. Welcher bedeutende Maler und Grafiker wurde 1471 in Nürnberg geboren?

 6. Welcher aus Spanien stammende Maler gilt als bedeutendster Vertreter der Modernen Kunst?

-

Teil 3: Psychologische Fähigkeitstests

Was veranlasst Betriebe und Behörden, sich mit der Prüfung des Schulwissens nicht zufriedenzugeben? Ein wichtiger Grund dafür ist, dass mit psychologischen Fähigkeitstests auch solche für Ausbildung und Beruf bedeutsamen Fähigkeiten beurteilt werden können, über die schulähnliche schriftliche Prüfungen keine sicheren Aussagen zulassen.

Darüber hinaus haben Tests den Vorteil, dass sie aufgrund ihrer sorgfältigen Entwicklung, die nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten erfolgt, einen zuverlässigeren und gültigeren Vergleich von Personen erlauben als mehr oder weniger willkürlich zusammengestellte Aufgabensammlungen.

In der Öffentlichkeit ist nun der Eindruck entstanden, dass in jeder Auswahlprüfung auch psychologische Tests Verwendung finden. Sehr häufig wird deshalb auch von Tests gesprochen, wenn Auswahlprüfungen gemeint sind.

Psychologische Tests werden aber seltener eingesetzt, als Sie vielleicht vermuten. Dies liegt unter anderem daran, dass für die sachgerechte Anwendung von Tests geschulte Fachleute (Psychologinnen und Psychologen mit Diplom- oder entsprechendem Masterabschluss) notwendig sind, über die zumeist nur größere Betriebe und Behörden verfügen.

In Auswahlprüfungen werden vor allem sogenannte Intelligenztests eingesetzt. Mit ihnen erfasst man **allgemeine geistige Fähigkeiten**. Mit Intelligenztests will man also nicht spezielle in der Schule erworbene Fertigkeiten und Kenntnisse überprüfen, sondern ganz grundlegende Fähigkeiten, wie zum Beispiel das logische Denken.

Um auszuschließen, dass Personen aufgrund unterschiedlichen schulischen Wissens bevorzugt oder benachteiligt werden, nimmt man für Tests vor allem Aufgaben, die von der Schule her nicht geläufig sind.

Nicht selten verwenden Betriebe auch Testverfahren, die der Erfassung **spezieller Fähigkeiten** dienen. Der Nachwuchs für kaufmännische und verwaltende Berufe muss oft sogenannte **Bürotests** bearbeiten. Bei der Auswahl von Auszubildenden für handwerkliche und technische Berufe wird häufig das **technische Verständnis** geprüft.

Beispiele für Testaufgaben

Wie erwähnt, liegt es sozusagen in der Natur der Sache, dass sich Testaufgaben in Art und Form von jenen Aufgaben unterscheiden, die Ihnen von der Schule her bekannt sind. Häufig macht Jugendlichen die Fremdartigkeit der Aufgaben zu schaffen, wenn sie zum ersten Mal einen Test bearbeiten sollen. Damit Sie ungefähr wissen, was Sie erwartet, finden Sie auf den nächsten Seiten Beispiele für eine Reihe von Aufgabenarten. Es handelt sich dabei selbstverständlich nur um eine Auswahl aus der Vielzahl von Aufgabenarten, die zur Erfassung allgemeiner geistiger Fähigkeiten in Intelligenztests verwendet werden.

Bei den nachfolgenden Aufgabenarten gibt es einen bedeutsamen Unterschied: Zum einen sind es Aufgaben, bei denen es auf das Nachdenken ankommt. Mit diesen wird die Fähigkeit **Verarbeitungskapazität** erfasst. Zum anderen sind es Aufgaben, bei denen jede für sich genommen einfach ist, bei denen es aber darauf ankommt, gleichbleibend schnell und sorgfältig zu arbeiten. Man spricht hier von der **Bearbeitungsgeschwindigkeit**. Solche Verfahren werden oft auch als Konzentrationstests bezeichnet. Je nachdem, ob mit **Worten und Texten** (Sprache), mit **Zahlen** oder mit **Zeichnungen** umgegangen werden muss, unterscheiden sich Menschen sowohl in ihrer Verarbeitungskapazität als auch in ihrer Bearbeitungsgeschwindigkeit. Sie finden in der Broschüre deshalb Beispiele zu jeder der drei Materialarten.

Bürotests enthalten häufig Aufgabengruppen zur „Bearbeitungsgeschwindigkeit“ an Sprachlichem und Zahlenmaterial, Textrechenaufgaben sowie Aufgaben zur Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Beispiele für Aufgaben zur Erfassung des **technischen Verständnisses** finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Beispielaufgaben

Verarbeitungskapazität/Sprache

Welcher Begriff passt nicht?

Bei den folgenden Aufgaben hat jemand Begriffe zusammengestellt, die alle zueinander passen sollen. Dabei ist jedes Mal ein Fehler passiert und **ein Wort** hineingekommen, das **nicht** zu den anderen Wörtern passt.

Beispiel: a) Kirsche b) Pflaume c) Apfel d) Birne Kuchen

Bei vier dieser Begriffe handelt es sich um Obstsorten. Der letzte Begriff „Kuchen“ passt natürlich nicht dazu. Daher ist die Lösung „e“ anzukreuzen.

Aufgaben:

1. a) Ente b) Maus c) Krähe d) Meise e) Huhn
 2. a) Dame b) Ass c) König d) Herz e) Bube
 3. a) Gold b) Erz c) Silber d) Blei e) Kupfer
-

Welches Wort hat eine ähnliche Bedeutung?

Sie sollen zu einem Wort unter vier Lösungsvorschlägen ein zweites Wort auswählen, das die gleiche oder eine ähnliche Bedeutung hat.

Beispiel: Radio a) Lampe Rundfunk c) Kasten d) Gesang

Hier ist die richtige Lösung „Rundfunk“. Daher muss „b“ angekreuzt werden.

Aufgaben:

1. streben a) wollen b) wünschen c) sehnen d) hoffen
 2. Naturwissenschaft a) ausprobieren b) spekulieren c) behaupten d) erforschen
 3. Lüge a) Zweifel b) Unwahrheit c) Verschlagenheit d) List
-

Welches Sprichwort hat ungefähr den gleichen Sinn?

Hier soll zu einem Sprichwort ein zweites gefunden werden, das eine ähnliche Bedeutung hat.

Beispiel: Gut Ding will Weile haben.

- a) Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. b) Alle Wege führen nach Rom.
 Rom ist nicht an einem Tag erbaut worden. d) Es sind alles Menschen von hier bis Rom.

Nur das Sprichwort „c“ hat eine ähnliche Bedeutung, daher wurde „c“ angekreuzt.

Aufgaben:

1. Wer will, der kann.
a) Kleider machen Leute. b) Wo ein Anfang ist, muss auch ein Ende sein.
c) Unrecht Gut gedeiht nicht. d) Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.
2. Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es zurück.
a) Alte Liebe rostet nicht. b) Wie man sich bettet, so liegt man.
c) In den Eimer geht nicht mehr, als er fassen kann. d) Wer lange liegt, muss rosten.

Verarbeitungskapazität/Zahlen

Das richtige Ergebnis schätzen

Bei den folgenden Rechenaufgaben sollen Sie das Ergebnis nicht ausrechnen, sondern die richtige Lösung durch Schätzen oder durch einfache rechnerische Überlegungen finden.

Beispiel: $7\,616 + 8\,328 + 3\,718 = ?$ a) 18 811 19 662 c) 17 525 d) 19 213

Bei diesem Beispiel sind alle Zahlen der Aufgaben gerade Zahlen. Die Lösung muss also auch eine gerade Zahl sein. Daher kann nur „b“ (19 662) richtig sein.

Aufgaben:

1. $327 \cdot 5 + 95 \cdot 5 + 562 \cdot 5 = ?$ a) 4 917 b) 4 922 c) 4 924 d) 4 920
2. $6\,315 + 15\,235 + 175 + 45 = ?$ a) 23 765 b) 21 790 c) 21 770 d) 22 697
3. $\sqrt{9\,801} = ?$ a) 90 b) 99 c) 100 d) 125

Eingekleidete Rechenaufgaben

Bei Textaufgaben in Tests geht es darum, möglichst schnell das gestellte praktische Problem zu erfassen. Rechenwege und die Rechnungen selbst sind in der Regel relativ einfach. Schriftliche Nebenrechnungen sind zumeist gestattet, nicht jedoch die Benutzung eines Taschenrechners.

Aufgaben:


- 11 kg Apfelsinen kosten 22 €. Wie viel € kosten dann 3 kg?
 - Ein Händler verlangt für 4 Kisten Saft so viel, wie ihn 5 Kisten gekostet haben. Wie viel Prozent Gewinn macht er pro Kiste?
 - Wenn Richard und Jens ihre Einnahmen zusammenlegen, haben sie 80 €. Wie viele € hat Richard beigesteuert, wenn er 16 € mehr gespart hat als Jens?
-

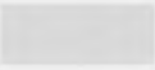
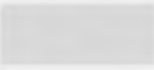



Symbol für Zahl

Die Rechenaufgaben sind ganz leicht. Die einzige Schwierigkeit: Die Ziffern wurden durch Symbole ersetzt. Dasselbe Symbol innerhalb einer Aufgabe bedeutet immer dieselbe Ziffer. Zwei nebeneinander stehende Symbole bedeuten eine zweistellige Zahl.

Aufgaben:

1.  +  +  =  

 steht für a) 1 b) 2 c) 4 d) 5 e) 8 ?

2.   x  =  

 steht für a) 1 b) 2 c) 3 d) 4 e) 6 ?

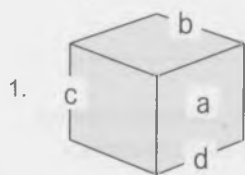
Verarbeitungskapazität/Zeichnungen

Abwicklungen

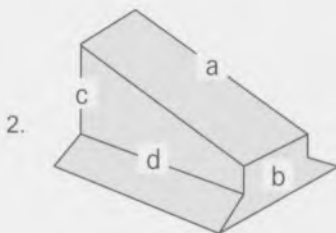
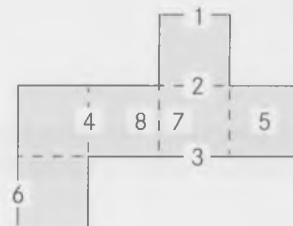
Links sehen Sie die perspektivische Darstellung eines Körpers (bei der ersten Aufgabe: eines Würfels). Einige der Kanten und Flächen sind mit Buchstaben gekennzeichnet. Rechts daneben ist ein „Schnittbogen“ abgebildet, aus dem man den Körper herstellen könnte. Stellen Sie sich vor, Sie würden diesen an den durchgezogenen Linien ausschneiden und an den gestrichelten Linien nach oben knicken.

Ihre Aufgabe: Suchen Sie zu jeder mit einem Buchstaben gekennzeichneten Kante oder Fläche des Körpers die entsprechende Stelle auf dem Schnittbogen. Welche Zahl ist dort angegeben? Markieren Sie die Zahl, die Sie gefunden haben, in der Zahlenliste hinter den Buchstaben. In der Aufgabe 1 entspricht die mit a bezeichnete Fläche des Würfels der Fläche im Schnittbogen mit der Zahl 8, deshalb ist die 8 in der ersten Zahlenleiste durchgestrichen.

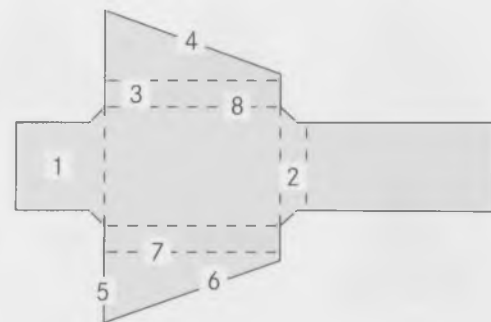
Aufgaben:



- a) 1 2 3 4 5 6 7 8 /
 b) 1 2 3 4 5 6 7 8
 c) 1 2 3 4 5 6 7 8
 d) 1 2 3 4 5 6 7 8



- a) 1 2 3 4 5 6 7 8
 b) 1 2 3 4 5 6 7 8
 c) 1 2 3 4 5 6 7 8
 d) 1 2 3 4 5 6 7 8



Figurenreihen

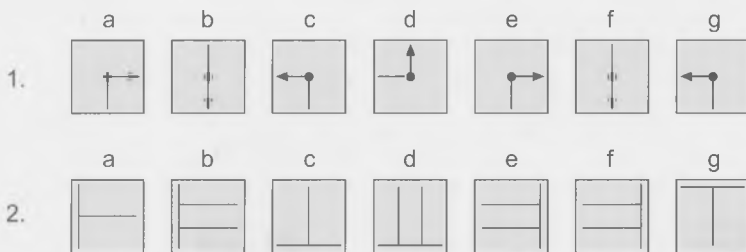
Diese Reihen sind nach einer bestimmten Regel aus Figuren aufgebaut. Eine der sieben Figuren a, b, c, d, e, f oder g wurde falsch gezeichnet. Welche ist dies?



f

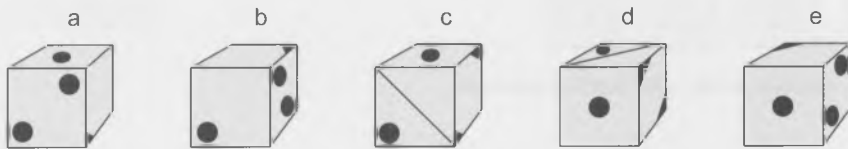
Die Figur f ist falsch gezeichnet. Nach dem Kreis müsste wieder ein Quadrat kommen.

Aufgaben:

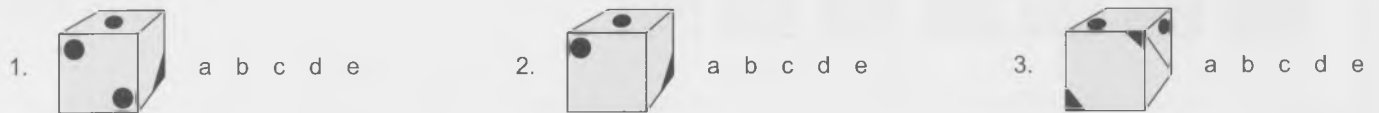


Würfelaufgaben

Sie sehen fünf verschiedene Würfel, die mit a, b, c, d, e bezeichnet sind. Jeder der fünf Würfel trägt auf jeder Seite eine Zeichnung. Die Zeichnungen sind aus denselben Elementen gebildet, unterscheiden sich aber durch die Lage der Elemente. Drei Seiten des Würfels kann man jeweils sehen. Jeder der unteren vier Würfel zeigt einen der vorgegebenen Würfel, allerdings in veränderter Lage. Sie sollen herausfinden, um welchen der vorgegebenen Würfel „a“ bis „e“ es sich jeweils handelt. Der Würfel kann gedreht, gekippt oder gedreht und gekippt worden sein. Dabei kann selbstverständlich auch eine neue Seite mit einer anderen Zeichnung sichtbar werden. Das Beispiel zeigt den Würfel „a“ in veränderter Lage, deshalb ist in der Buchstabenleiste das „a“ markiert.



Aufgaben:



Bearbeitungsgeschwindigkeit/Sprache

Listen vergleichen

Links finden Sie eine Liste mit Anschriften, rechts daneben davon gefertigte Abschriften. Die Abschrift enthält Fehler. Unterstreichen Sie die Fehler in der Abschrift und vermerken Sie dahinter die Zahl der Fehler.

Beispiel:

Liste	Abschrift	Fehler
Robert Weidler, Mannheim, Postfach 31	Robert <u>Waidler</u> , <u>Man</u> heim, Postfach <u>2</u> 1	3

Aufgaben:

1. Benter Robert, München, Arnulfstr. 87	Penter Robert, München, Arnulfstr. 87	
2. Oehlers Felix, Rotterdam, Lange Fleet 6	Oehlers Felix, Rotterdam, Lange Flet 7	
3. Liebig Oswald, Günzburg, Alte Str. 21	Liebig Oswald, Gunzburg, Alte Str. 21	

Bearbeitungsgeschwindigkeit/Zahlen

Summen überprüfen

Vier zweistellige Zahlen sollen jeweils von links nach rechts und von oben nach unten zusammengezählt werden. Prüfen Sie, ob die angegebenen Ergebnisse richtig sind. Sind bei einer Aufgabe alle vier Ergebnisse richtig, haken Sie die Aufgabe bitte ab. Sind Additionen falsch, streichen Sie bitte die falschen Ergebnisse durch.

Beispiele:

35	47	82
67	21	88
102	68	✓

48	53	101
22	19	51
60	72	

Aufgaben:

1.

15	74	99
47	31	78
62	93	

2.

47	16	63
53	56	109
100	72	

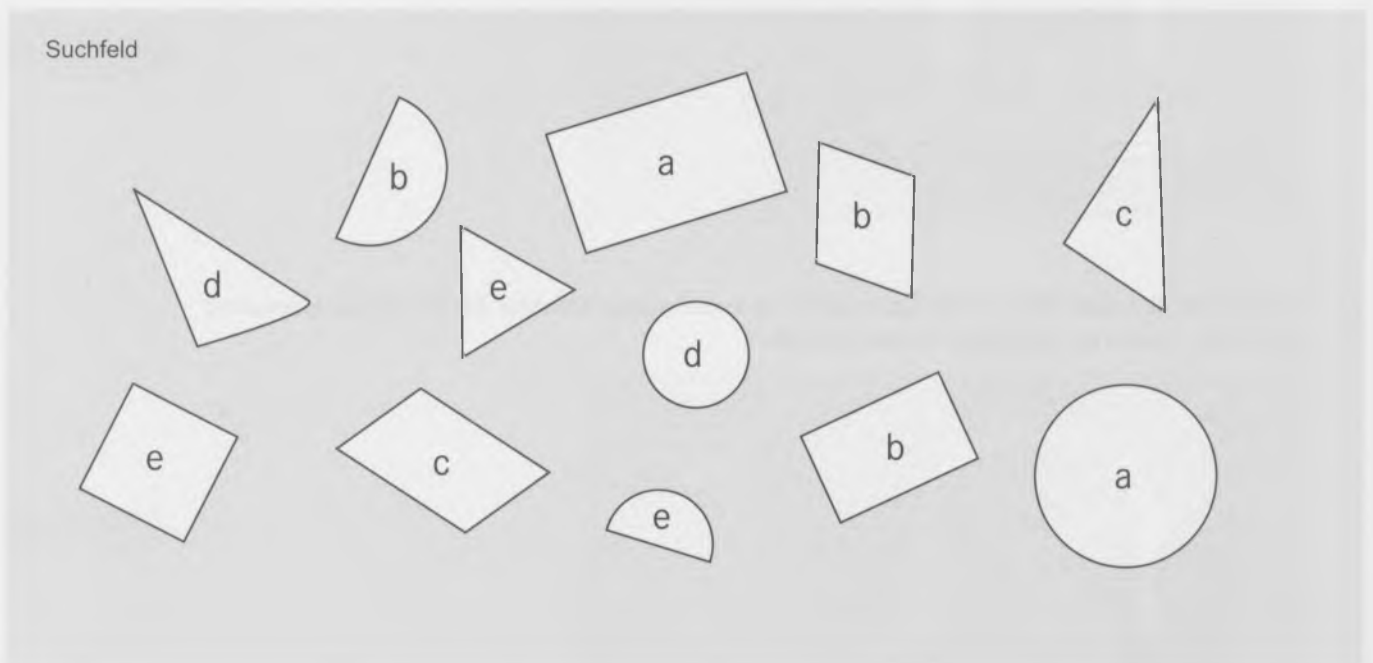
3.

82	28	110
29	62	101
111	90	

Bearbeitungsgeschwindigkeit/Zeichnungen

Formen suchen

Im Suchfeld sind verschiedene Formen abgebildet, die mit Buchstaben gekennzeichnet sind. Sie sollen die in den Aufgaben vorgegebenen Formen in diesem Suchfeld wiederfinden und hinter der Aufgabe den Buchstaben markieren, den die gesuchte Form trägt.




1.  a b c d e

2.  a b c d e

3.  a b c d e

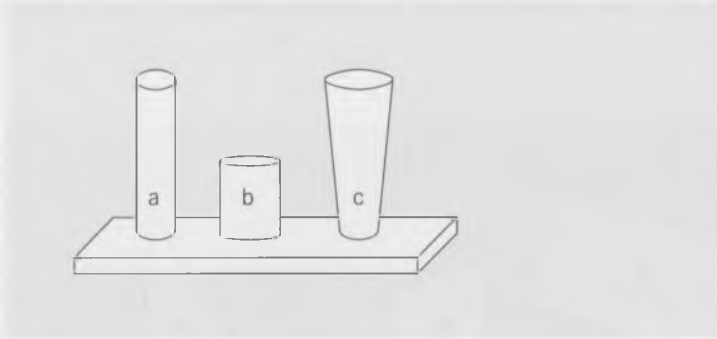
4.  a b c d e

5.  a b c d e

6.  a b c d e

Technisches Verständnis

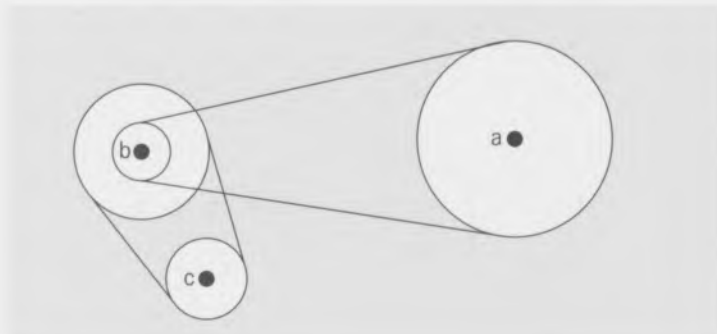
1. Welcher der drei Körper (a, b, oder c) kann am leichtesten umgestoßen werden?



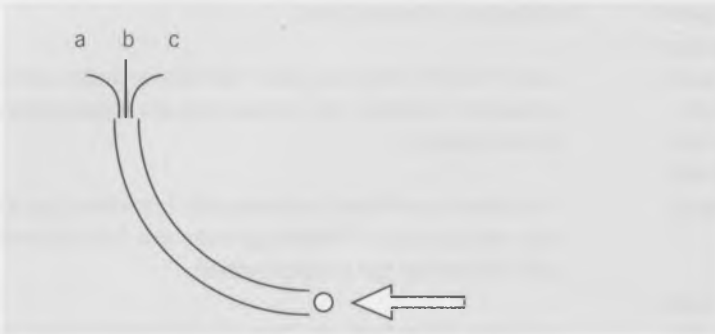
2. Durch einen Schlauch fließt Wasser von dem linken in den rechten Behälter. Bis zu welcher Markierung (a, b oder c) steigt das Wasser im rechten Behälter?



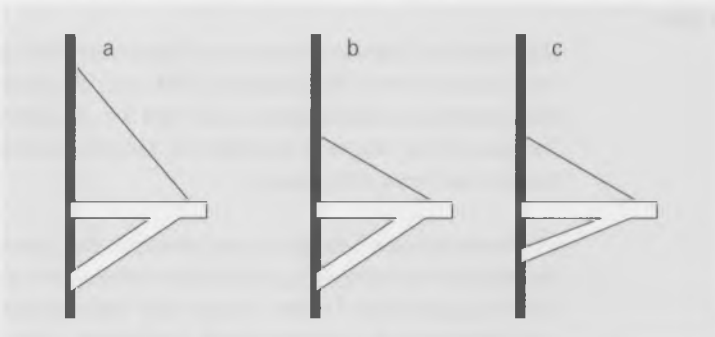
3. Welches der drei Räder (a, b oder c) dreht sich am schnellsten?



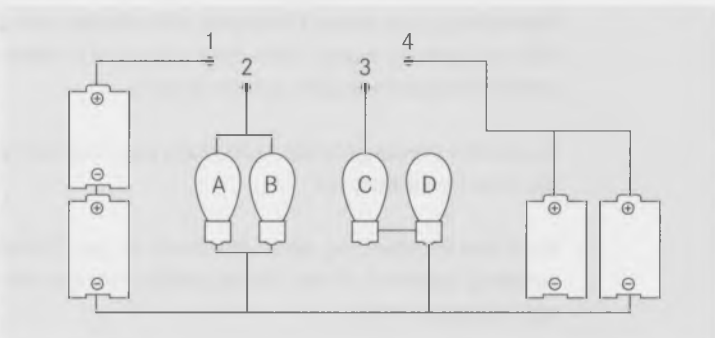
4. Eine Kugel wird durch ein flach auf dem Boden liegendes Rohr gestoßen. Welchen Weg (a, b oder c) nimmt die Kugel nach Verlassen des Rohres?



5. Welches der drei Bretter (a, b oder c) könnte das schwerste Gewicht tragen?



6. Welche zwei der vier Kontakte 1, 2, 3, und 4 muss ich mit einem Draht verbinden, damit zwei der vier Lampen A, B, C oder D möglichst hell leuchten?



Aufgabenlösungen

Teil 2: Ihr Schulwissen auf dem Prüfstand

Rechnen/Mathematik

Grundkenntnisse

Grundrechenarten

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. 55 051 | 5. 3 929 144 |
| 2. 94 015 | 6. 41 702 283 |
| 3. 54 850 | 7. 36 |
| 4. 6 589 386 | 8. 179 |

Bruchrechnen

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. $5 \frac{3}{4}$ | 6. $5 \frac{3}{4}$ |
| 2. $1 \frac{7}{8}$ | 7. 0,20 |
| 3. $18 \frac{3}{17}$ | 8. 1,3 |
| 4. $\frac{1}{8}$ | 9. 3,5 |
| 5. $1 \frac{1}{4}$ | |

Dezimalrechnen

- | | |
|---------------|-------------|
| 1. 1 010,8587 | 3. 0,512967 |
| 2. 0,0021 | 4. 187,67 |

„Gehobene“ Rechen- und Aufgabenarten

Prozentrechnung

- | | |
|--------|---------|
| 1. 30€ | 3. 7,5% |
| 2. 60€ | 4. 200€ |

Maße und Gewichte

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. 0,0002 km | 3. 7 |
| 2. 230 m ² | 4. 40 dz |

Flächen- und Körperberechnungen

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. a) 110 m
b) 700 m ² | 3. a) 15,7 dm
b) 19,625 dm ² |
| 2. 630 cm ³ | 4. a) 208,81 dm ²
b) 230,79 dm ³ |

Textaufgaben

- | | |
|------------|-----------|
| 1. 6 km | 4. 43% |
| 2. 12 Std. | 5. 5 250€ |
| 3. 50 km/h | 6. 53g |

Potenzieren/Wurzelziehen und Algebra

Potenzieren/Wurzelziehen

- | | |
|----------|-------|
| 1. 27 | 3. 7 |
| 2. 3 000 | 4. 81 |

Algebra

- | | |
|-------|---------------------|
| 1. 2 | 3. a ² b |
| 2. 20 | |

Deutsch

Rechtschreibung

Qual der Wahl

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. d) schließlich | 3. b) Karussell |
| 2. c) Endhaltestelle | |

Qual der Wahl im Text

- | | |
|------------------|----------|
| (1) tausend | (3) Dank |
| (2) Altersstufen | |

Alles richtig?

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. a) Apfelsiene | 3. c) im folgenden |
| 2. e) (kein Fehler) | 4. e) (kein Fehler) |

Wörter korrigieren

- | | |
|-------------|------------|
| 1. komplett | 3. brisant |
| 2. Malheur | |

Druckfehler suchen

- | | |
|----------|---------------|
| 1. Taube | 3. Psychologe |
| 2. Quark | |

Allgemeinwissen

Staat/Politik, Wirtschaft, Geschichte und Erdkunde

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Parlamentarische Demokratie | 11. 1939–1945 |
| 2. Bundespräsident | 12. 1789 |
| 3. Bundesversammlung | 13. Mittelmeer |
| 4. Straßburg | 14. Schwarzes Meer |
| 5. New York | 15. Marokko |
| 6. Die Wahlmänner | 16. Grönland |
| 7. Zins | 17. Montblanc |
| 8. Eine Geldentwertung | 18. Bill Gates |
| 9. Starkes Steigen der Börsenkurse | 19. Albert Einstein |
| 10. 1933 | 20. Indien |

Musik, Literatur und Kunst

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Richard Wagner | 4. Friedrich Schiller |
| 2. Nordamerika (USA) | 5. Albrecht Dürer |
| 3. Günter Grass | 6. Pablo Picasso |

Bearbeitungsgeschwindigkeit/Zeichnungen

Formen suchen

- | | |
|------|------|
| 1. b | 4. e |
| 2. e | 5. b |
| 3. c | 6. d |

Technisches Verständnis

- | | |
|------|------------|
| 1. c | 4. b |
| 2. b | 5. a |
| 3. c | 6. 1 und 2 |

Aufgabenheft

Test Analogien

- | | | |
|--------------|---------------|-------------------|
| 1. c) sitzen | 6. b) beißen | 11. b) Gefühl |
| 2. a) Vogel | 7. a) dunkel | 12. c) Melodie |
| 3. b) Haus | 8. d) flüssig | 13. b) selten |
| 4. d) Tasse | 9. d) Brille | 14. c) Zentimeter |
| 5. c) Auto | 10. c) Wissen | 15. c) Frühling |

Test Zahlenreihen

- | | | |
|----------------|---------------|-----------------|
| 1. 46 und 52 | 5. 53 und 106 | 9. 31 und 124 |
| 2. 50 und 43 | 6. 6 und 26 | 10. 15 und 90 |
| 3. 128 und 256 | 7. 44 und 51 | 11. 175 und 167 |
| 4. 28 und 21 | 8. 13 und 11 | 12. 33 und 23 |

Test Flächen zählen

- | | | |
|------|-------|--------|
| 1. 5 | 6. 8 | 11. 14 |
| 2. 6 | 7. 9 | 12. 8 |
| 3. 3 | 8. 10 | 13. 7 |
| 4. 4 | 9. 11 | 14. 10 |
| 5. 5 | 10. 8 | 15. 9 |

Test Konzentration

- | | | |
|------|-------|-------|
| 1. 6 | 10. 7 | 19. 8 |
| 2. 8 | 11. 7 | 20. 7 |
| 3. 7 | 12. 8 | 21. 8 |
| 4. 8 | 13. 8 | 22. 9 |
| 5. 8 | 14. 9 | 23. 7 |
| 6. 9 | 15. 6 | 24. 8 |
| 7. 8 | 16. 8 | 25. 7 |
| 8. 9 | 17. 7 | |
| 9. 9 | 18. 8 | |